

## Bäume sind mehr als nur Sauerstoffspender



Wir Menschen brauchen Bäume. Sie sind so wichtig wie die Luft, die wir zum Atmen benötigen. Der Baum ist ein Wunder der Natur und hochkomplex. Mit und mit lernen wir sie zu verstehen und begreifen, dass sie mehr sind als nur reine Sauerstoffspender.

Ich kann mir ein Leben ohne Bäume gar nicht vorstellen. Wie würde unsere Welt wohl aussehen ohne Wälder?

Spätestens nach dem Lesen von Peter Wohllebens Büchern über Bäume wird eins klar: Bäume sind wie wir soziale Wesen. Sie haben Freunde und gehen Partnerschaften ein. Mit ihren Wurzeln sind sie in der Lage die Wurzeln ihres Nachbarn zu ertasten und erkennen dabei, ob dieser zur selben Baumart gehört. Durch die Wurzeln können sie untereinander Nachrichten und Nährstoffe austauschen. Manche Bäume bleiben ein ganzes Leben lang miteinander verwurzelt.

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Bäume kommunizieren. Dazu bedienen sie sich



Ultraschallsignalen, Duftstoffen und Pilzen. Wenn es ihnen nicht gut geht – z.B.: bei Befall durch Käfer - senden sie Hilferufe aus. Hierbei schickt der befallene Baum eine Flüssigkeit zu seinen Wurzeln, die von Pilzen aufgenommen und weitergegeben wird. So wird diese Nachricht an andere Bäume weitergeleitet und diese können sich auf die Käfergefahr einstellen. Als „Dankeschön“ erhalten die Pilze vom Baum Zucker als Nahrung. Bäume sind für uns lebensnotwendig. Sie wandeln Kohlendioxid in Sauerstoff um, den wir zum Atmen brauchen. Aber diese wunderbaren Lebewesen können noch mehr: Sie helfen unserem Immunsystem.



Bäume schlafen, denn sie müssen sich, wie auch andere Lebewesen, regenerieren. Finnische und österreichische Forscher haben herausgefunden, dass Bäume nachts ein wenig ihre Zweige herunterhängen lassen. Wenn die Sonne morgens aufgeht, richten sie sich wieder auf. Dass Bäume schlafen, bemerken wir nicht, da -laut dem Finnish Geospatial Research Institute und der technischen Universität Wien- die Änderungen bis zu zehn Zentimetern bei einer Baumhöhe von fünf Metern betragen und somit nicht allzu groß sind.

Bäume sind faszinierende Wesen und ähneln unseren Lebensgewohnheiten mehr, als wir jemals dachten. Vieles an ihnen müssen wir noch verstehen lernen und entschlüsseln. Es ist und bleibt eine spannende Welt, die es noch zu entdecken gibt...